

<https://www.bitchute.com/video/INEwR4nL7lRP/>

(00:00):

Im heutigen Video spreche ich über das Affenpocken Phänomen, das sich derzeit abspielt. Einige von euch kennen vielleicht meine Arbeit, die ich vor ein paar Jahren gemacht habe, als die Coronavirus-Pandemie, Plandemie, begann. Damals machte ich ein Video mit dem Titel Event 201. Es gab eine Veranstaltung zur Planung einer Coronavirus-Pandemie, die in New York City stattfand, ein paar Monate bevor die tatsächliche Corona-Pandemie" ausbrach.

Und seitdem leben wir in diesem Albtraum. Ich denke, ihr stimmt mir zu. Nun, kaum zu glauben, es gibt eine neue Pandemie am Horizont, die sich schnell ausbreitet, und wegen ihres lustigen Namens "Affenpocken" in aller Munde ist. Habt ihr das gesehen? Das war vor ein paar Tagen, und ehrlich gesagt, habe ich mir nicht die Mühe gemacht, eine Liste der aktuellen Fallzahlen zu besorgen, aber ich weiß, dass sie gestiegen sind.

Die BNO-Nachrichtenredaktion hat am 18. Mai abends die Liste der Affenpockenfälle aktualisiert: in Portugal 14 bestätigte Fälle, sechs Verdachtsfälle, in England neun bestätigte Fälle, die sich bis heute auf 20 erhöht haben, Portugal und Spanien haben heute ebenfalls weitere Fälle. In Spanien gab es zu diesem Zeitpunkt sieben bestätigte Fälle und bis zu 40 Verdachtsfälle. Kanada 13 Verdachtsfälle, USA ein bestätigter Fall (Massachusetts).

Der Mann war offenbar in Kanada, wo er sich wahrscheinlich ansteckte, und in Frankreich gibt es jetzt einen Fall.

Die Daily Mail hat heute diese Grafik veröffentlicht, die zeigt bestätigte Fälle in Australien, Belgien, Schweden, England, Deutschland, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Kanada und den USA. Okay. Im heutigen Video spreche ich über das Affenpockenvirus und frische das Event 201 auf, denn als ich damals darüber berichtete, machte ich letztlich fünf Videos, weil die Geschichte immer weiter wuchs und wuchs und wuchs. Die Zusammenhänge, die Finanzierung, die beteiligten Akteure, sie überschneiden sich alle. Und genau das Gleiche erleben wir jetzt mit den Affenpocken.

(02:16):

Es gibt einen Haufen interessanter Dinge, die ich gefunden habe, die ich in diesem Video nicht unterbringen kann, aber ich mache sehr bald ein weiteres, in Ordnung? Fangen wir also mit dieser Geschichte aus der Daily Mail an, da gibt es ein paar interessante Dinge.

Die britischen Gesundheitsdienste sagen, jeder, der ungewöhnliche Ausschläge oder Läsionen an irgendeinem Teil seines Körpers, insbesondere an den Genitalien, hat, sollte sich an den NHS oder einen Dienst für sexuelle Gesundheit wenden. Nun, das ist seltsam. Es ist wirklich seltsam, dass sie dies mit sexuellen Aktivitäten in Verbindung bringen, wie NPR in diesem Artikel vom 18. Mai bestätigt.

Noch bizarer ist es, Fälle zu finden, die die Infektion offenbar durch sexuellen Kontakt erworben haben, twitterte der Epidemiologe Mateo Prochazka. Dies ist ein neuartiger Übertragungsweg, der Auswirkungen auf die Reaktion auf Ausbrüche und deren Kontrolle haben wird. Wir fordern insbesondere schwule und bisexuelle Männer auf, ungewöhnliche Hautausschläge oder Läsionen zu beobachten, bla, bla, bla.

Wir haben ein gewisses Maß an Besorgnis, dass dies etwas ganz anderes ist, als das, was wir uns normalerweise unter Affenpocken vorstellen, sagte ein hochrangiger CDC-Beamter. Ja, ich nehme an, wenn man mit jemandem Sex hat, hat man eine sehr gute Chance, mit den Läsionen in Kontakt zu kommen, aber dann ergibt es wenig Sinn, dass sie nur schwule und bisexuelle Männer vor dieser Krankheit warnen. Das ergibt überhaupt keinen Sinn. Versucht, das zu verstehen.

Ich habe keine wirkliche Hypothese, warum die Affenpocken mit schwulen Männern kombiniert werden, es sei denn, es geht darum, mögliche Nebenwirkungen des COVID-Impfstoffs zu vertuschen, was sehr gut sein könnte. Dazu habe ich einige interessante Informationen für mein nächstes Video, aber jetzt machen wir erst einmal mit der Geschichte über den Ausbruch der Affenpocken weiter. Okay?

(04:18):

Affenpocken verursachen übrigens normalerweise Ausschlag, Fieber, Schüttelfrost und dann diese Pusteln, tatsächlich kann es als Windpocken fehldiagnostiziert werden, aber wie sie uns jetzt sagen, hat es sich geändert und es ist nicht das einzige Mal, das es sich geändert hat, worauf ich gleich eingehen.

Hier ist ein Artikel vom September 2018, es heißt: Aufkommen von Affenpocken als häufigste Orthopoxvirus-Infektion beim Menschen. Darin wird erklärt, dass sie oft als Windpocken fehldiagnostiziert werden.

Es erklärt, dass es zwei genetische Kladen des Affenpockenvirus gibt. Die westafrikanische Klade weist eine Sterblichkeitsrate von weniger als 1 % auf, und eine Übertragung von Mensch zu Mensch wurde nie dokumentiert.

Im Vergleich dazu weist die Klade des Kongobeckens (auch als zentralafrikanische Klade bekannt) eine Sterblichkeitsrate von bis zu 11 % und eine dokumentierte Übertragung von Mensch zu Mensch auf. Es heißt, Affenpocken galten schon immer als seltene, sporadisch auftretende Krankheit mit begrenzter Fähigkeit zur Übertragung von Mensch zu Mensch.

Die Bedrohung würde zunehmen, wenn es zu einem Anstieg der Virulenz (auf natürliche Weise oder durch Gentechnik), zu einem Übergreifen des Virus auf weiter verbreitete Arten oder zu einer Einführung in andere Kontinente käme.

Ich bin sehr fasziniert von dem Punkt, dass es durch genetische Manipulation virulenter werden könnte, denn wir wissen, was sie die ganze Zeit machen, und sie nennen es Forschung mit doppeltem Nutzen.

Manchmal wird sie auch als "gain of function"-Forschung bezeichnet. Das ist aber nicht immer der Fall. Es handelt sich also um Forschung mit doppeltem Nutzen, die von Bioethikern seit Jahrzehnten heftig diskutiert wird, ohne dass jemals etwas dagegen unternommen wurde.

Und sie meinen damit im Grunde, es liegt nicht an der Technologie, sondern wie man sie nutzt. Das meinen sie damit. Und sie nutzen die Ausrede, wenn sie keine virulenteren Stämme all dieser Viren, "Viren", Zitatende, oder Pocken oder was auch immer, gentechnisch herstellen, dann macht das jemand anderes.

(06:32):

Wir müssen das also zuerst tun und dann einen Impfstoff daraus machen. Und 'oh, wir können nichts dafür, wenn es für böse Zwecke verwendet wird, das ist nicht unsere Schuld, das ist die Schuld der bösen Leute'.

Und ich verstehe das irgendwie, aber ich denke auch, viele dieser Krankheiten gäbe es gar nicht, wenn es die Affen - verzeiht das Wortspiel - mit den Viren gar nicht erst gegeben hätte.

Und das wird noch sehr, sehr deutlich werden. Sehr, sehr deutlich, besonders bei dieser Affenpocken-Sache. Es könnte also ein gutes Ende nehmen, wer weiß. Jetzt möchte ich auf einen Artikel von 2003 aus den USA verweisen.

Affenpocken-Virus. In jenem Jahr gab es offenbar einen Ausbruch, und es heißt: Ein Mädchen kam mit einer Läsion am Finger in die Klinik. Sie wurde von einem Präriehund gebissen, und mit Hilfe von Bakterienkulturen konnten Tularämie und Seuche schnell ausgeschlossen werden, was man zunächst vermutete.

Biopsien von Gewebeproben, die der Mutter des Mädchens entnommen wurden, zeigten ein pockenähnliches Virus. Die Kulturen des Virus der Mutter und des Präriehundes stimmten überein und ließen auf eine Erkrankung aus der Familie der Orthopocken schließen, so Reed.

Da wussten wir sofort, dass wir etwas Interessantes hatten. Wir machen viele, viele Viruskulturen. Das war sehr ungewöhnlich. In der Literatur gibt es keine Hinweise darauf, dass Präriehunde Pockenviren haben. Als sich die Klinik mit dem staatlichen Gesundheitsamt in Verbindung setzte, erfuhren die Ärzte von ähnlichen Fällen in der Gegend von Milwaukee und dass die Präriehunde vermutlich zusammen mit Gambia-Ratten bei einem Händler für exotische Tiere in einem Vorort von Chicago untergebracht worden waren.

Das weckte den Verdacht, dass es sich um einen alten Weltvirus handelte, der in die Vereinigten Staaten gelangte, so Reed. Und sie erzählen weiter, wo diese Präriehunde, Ratten und exotischen Haustiere sonst noch waren.

(08:19):

Aber ist euch das aufgefallen? Bei diesem neuen Affenpocken-Ausbruch gibt es sehr ungewöhnliche Dinge, wow. Wie konnte sich die Krankheit plötzlich so ausbreiten, wie sie es tut? Und damals, 2003, in den USA, sagte man dasselbe: Wow, das ist sehr ungewöhnlich. Wie konnten die Präriehunde eigentlich die Affenpocken bekommen?

Hier ist ein Bericht von 1997, der sagt: Affenpocken ändern ihr Infektionsmuster beim Menschen. Erneut. Dieses Ding ändert ständig, wie es Menschen befällt. Hmm. Ist es nicht lustig, dass sie auch immer Forschung mit doppeltem Verwendungszweck für diese Art von Dingen betreiben? Es verändert sich einfach natürlich, wie man uns glauben machen wollte.

Ich lese kurz vor: Die Affenpockenerkrankung ähnelt der gewöhnlichen Form der Pocken. Okay. Das ist wichtig, merkt euch das. Die Viren, die die beiden Krankheiten verursachen, sind miteinander verwandt, und eine Impfung gegen Pocken schützt auch gegen Affenpocken. Das Auftreten der Affenpocken bedeutet nicht, dass die Pocken, die ausgerottet worden sind (wie es immer hieß), wieder auftauchen.

In der Vergangenheit hat sich ein Ausbruch der Affenpocken in einem Dorf nicht sehr weit verbreitet oder lange gehalten, weil sie sich nach der Genesung der ersten Patienten nicht weiter ausbreiteten. Was die WHO jedoch beunruhigt, ist die Tatsache, dass die vorliegende Studie darauf hinweist, dass die Affenpocken ihr Infektionsmuster beim Menschen verändern. Bei diesem Ausbruch ist die Übertragungsrate von Mensch zu Mensch wesentlich höher als bei früheren Ausbrüchen, und die Ausbreitung erfolgte über mehrere Generationen hinweg, so dass der Ausbruch mehr als ein Jahr dauerte.

Die Beendigung der Impfprogramme gegen Pocken in den späten 1970ern führte wahrscheinlich zu einer erhöhten Anfälligkeit für Affenpocken und könnte das größere Ausmaß des Ausbruchs, den höheren Anteil von Patienten im Alter von 15 und älter sowie die Ausbreitung über viele Generationen erklären.

Oder könnte es sein, dass die Impfprogramme den Körper auf diese Art der Infektion vorbereitet haben?

Oder haben sie bei der ursprünglichen Forschung das Pockenvirus zu etwas mutiert, das Menschen infizieren kann? Hier ist ein weiterer Artikel von 2020, der beschreibt, wie sie ihre Lektion über die Manipulation von Viren nicht gelernt haben.

Rasches Pockenvirus-Engineering mit CRISPR/Cas9 als Selektionswerkzeug, von 2020. Und es geht darum, verschiedene Gene in die Pockenviren einzuschleusen, einschließlich der Affenpocken und Windpocken und all der anderen, alle Pocken.

Wann wird das enden? Das ist Wahnsinn. Das ist das so genannte Gesundheits-Establishment, das Monster erschafft. Und dann stürzen sie sich mit ihren NGOs darauf, um von den "exotischen Krankheiten" zu profitieren.

(11:22):

Es gibt einen Mann namens Rick Bright, erinnert ihr euch an ihn? Er war derjenige, der Hydroxychloroquin nicht freigeben wollte. Er arbeitete bei BARDA, einer Abteilung von Health and Human Services, HHS.

Dieser Mann, Rick Bright, sagte aus, um das Bewusstsein für einen Gesetzentwurf zu schärfen, der durch das Repräsentantenhaus ging, um mehr und mehr Forschung über neu auftretende Krankheitsbedrohungen zu finanzieren, die für Bioterrorismus genutzt werden könnten, das war 2018.

Ein Mann aus dem Publikum steht auf und sagt: "Warum macht ihr nicht... ist es möglich, dass wir einen Teil dieser Finanzierung oder dieses Finanzierungsmodells nutzen können, um die Probleme und Krankheiten zu lösen, mit denen wir in unseren Gemeinden bereits konfrontiert sind?"

Es ging ihm nicht um eine mögliche Bedrohung durch Bioterror, die eintreten könnte, wenn jemand etwas entwickelt, sondern um Hepatitis, darum sorgte er sich, um Hepatitis. Hier ist ein Ausschnitt aus Rick Brights Antwort.

Rick (12:31):

Ich denke, es ist von entscheidender Bedeutung, den Zweck der Schaffung von Projekt BioShield und PAHPA zu verstehen, und unser Land auf diese bioterroristischen Bedrohungen vorzubereiten. Diese Bedrohungen für unsere amerikanische Lebensweise, die von unserem Heimatschutzministerium oder den Geheimdiensten als signifikante Bedrohungen eingestuft werden.

Wir haben viele dieser Bedrohungen durch Vorbereitungsmaßnahmen der medizinischen Akademie erfolgreich abgewehrt, weil wir uns auf die Strategie und die Mission konzentriert haben.

Das soll nicht heißen, dass andere Bedrohungen in manchen Fällen nicht genauso wichtig sind, aber ich denke, es ist entscheidend, dass wir das Modell für die Vorbereitung auf solche signifikanten Bedrohungen durch unsere Heimatschutzbehörde nicht ausweiten.

Ich denke, es ist möglich, Teile des Modells zu übernehmen und es vielleicht in anderen Bereichen anzuwenden. Aber ich denke, Barda und Projekt BioShield und PAHPA sollten sich wirklich auf diese Bedrohungen konzentrieren. Vergessen Sie nicht, dass sie sich weiterentwickeln, verändern, ausbreiten und mutieren, und zwar schneller, als wir es uns jetzt vorstellen können.

Und deshalb wollen wir unsere Strategie zum Schutz unseres Landes vor diesen Bedrohungen konsequent umsetzen. Es ist wichtig, dass wir den Fokus behalten. Es ist wichtig, dass wir den ständigen Mittelfluss für diese Bedrohungen aufrechterhalten und diese Bemühungen nicht vernachlässigen.

Polly (13:39):

An Rick Brights Antwort sieht man, wie gleichgültig ihnen die Gesundheit ist. Sie interessieren sich nicht für Krankheiten, die bereits existieren, vielleicht weil sie wissen, dass sie nicht geheilt werden können.

Wenn sie hingegen versuchen, Geld für Krankheiten zu bekommen, die es noch gar nicht gibt, müssen sie nie beweisen, ob sie sie heilen können oder nicht. Sie stellen einfach diese Dinger her, nennen sie Impfstoffe und bringen dann die Regierungen dazu, sie zu horten. So machen sie ihr Geld.

Tatsächlich ist der CEO des Unternehmens, das den Vertrag für den Mäusepocken- oder, sorry, Affenpocken-Impfstoff in der EU, in Kanada und in den USA erhalten hat, ebenfalls auf diesem Podium vertreten, und er sagt Folgendes über die notwendige Finanzierung.

<https://www.c-span.org/video/?441165-1/intelligence-committee-chair-burr-delivers-speech-bio-defense-preparedness>

Paul Chaplin (14:28):

Als CEO eines privaten Unternehmens bin ich kritisch, ich bin meinen Investoren gegenüber verantwortlich, die diese Arbeit mitfinanzieren, gegenüber meinen Kunden, zu denen die US-Regierung, aber auch Patienten und die breite Öffentlichkeit gehören, und je nachdem, vor wem ich sitze, hängt es davon ab, wer wichtiger ist, aber tatsächlich geht es darum, wer die Rechnungen bezahlt.

Für Investoren ist es also wichtig, einen CEO zu sehen, der Mehrwert schafft, das Unternehmen voranbringt und, um es grob zu sagen, Geld einbringt.

Daher werde ich oft mit der Frage konfrontiert, warum investieren Sie in Bioabwehr, wenn Sie in andere Krebsimpfstoffe investieren könnten, zu denen viele Menschen eine engere Beziehung haben.

Im Grunde ist es schwer zu beantworten, denn ohne einen bewährten Markt stellt sich die Frage, warum investieren Sie weiterhin in diesen Bereich, obwohl wir eines der erfolgreichsten Unternehmen darin sind. Und um das in den Kontext zu stellen, wir haben in den letzten zehn Jahren zwei große Aufträge von BARDA erhalten.

Der erste war, ich glaube, der erste Vertrag im Rahmen von BioShield war 2007. Es handelte sich um einen 500-Millionen-Dollar-Vertrag zur Entwicklung eines sicheren Pockenimpfstoffs und zur Herstellung und Lieferung von 20 Millionen Dosen.

Der Markt und die Anlegergemeinde waren von diesem Auftrag begeistert. Es handelte sich um einen 500-Millionen-Blockauftrag. Ich konnte den Nutzen und die Einnahmen in den kommenden Jahren darlegen.

Dieser Vertrag war sehr erfolgreich. Wie gesagt, wurde ein besseres Produkt auf den Markt gebracht. Und letztes Jahr erhielten wir einen weiteren Vertrag mit einem ähnlichen Wert, 500 Millionen Dollar.

Da aber BARDA jetzt jährlich finanziert wird, wurde das Budget auf einen Basisvertrag von hundert Millionen verteilt und alles weitere sind zukünftige Optionen.

Der Markt hasst das. Mein Aktienkurs hat sich kaum bewegt. Die Anlegergemeinschaft fragt: "Warum hast du dich von einem Milliarden-Dollar-Vertrag auf einen Hundert-Millionen-Dollar-Vertrag reduziert?

Polly (16:09):

Und die Aktien dieses Kerls übrigens, die Aktien der Firma Bavaria Nordic... ihre Aktien sind heute, am 19. Mai, um 28% gestiegen, unglaublich, sagt BowTiedTengu auf Twitter.

Das ist das große Modell. Und mit den Affenpocken erleben wir eine Wiederholung dessen, was mit dem Coronavirus passiert ist. Und wir wissen, dass die größten Unternehmen der Welt mit dem Coronavirus viel Geld verdient haben, ebenso wie die Pharmakonzerne und die NGOs, die sich wie Blutegel um sie geschart haben.

Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, immer mehr Impfstoffe von diesen Pharmaunternehmen zu benötigen, in die ihre NGOs oder ihre persönlichen Vehikel investieren. Richtig? Leute wie Bill Gates, ich spreche natürlich von Leuten wie Bill Gates.

Glaubt ihr, dass er und seine Kumpel, die beim ersten Mal dabei waren, den gleichen Coup noch einmal durchziehen wollen?

Ich schon. Und das tun sie. Zuerst haben wir diesen Tweet hier von Disclose.TV, bevorstehende G7-Gesundheitsminister-Virus-Übung - ist - ein Leopard beißt einen Menschen und überträgt ein gefährliches Pockenvirus.

Oh, Polly, Pocken sind nicht die Affenpocken, könnte man sagen, aber das haben wir schon besprochen. Pocken sind eine Variante der Affenpocken. Affenpocken sind eine Variante der Pocken. Die Viren sind verwandt. Das haben wir besprochen. Das ist also sehr interessant. Und hier von der Jahrestagung des Weltwirtschaftsforums, vom 22. bis 26. Mai, man sieht, dass eines der Themen die Vorbereitung auf die nächste Pandemie sein wird. Und wer ist dabei?

William H. Gates, Co-Vorsitzender der Bill und Melinda Gates Stiftung. Das ist saukomisch. (Lach) William H. Gates, so nennen sie ihn plötzlich.

Ist das so, dass man seinen Namen nicht mit dem Steuerung F suchen kann? So wie: hmm, Bill Gates taucht nicht auf. Nun, rate mal, Weltwirtschaftsforum...

(18:21):

Ich suche nur nach Gates. Probiert ruhig, das zu umgehen. Vielleicht wird Bill Gates seinen Namen ändern, aber nein, sein Vermächtnis, das wäre ungünstig. Du willst deinen Namen nicht ändern, Bill Gates.

Also gut. Und dann, das sind zwei der bisher geplanten Pandemie-Szenarien, dann haben wir diesen Artikel aus dem Express mit dem Titel: Neue Pandemie-Warnung herausgegeben, nachdem 250 Millionen in einer Horror-Kriegsspiel-Simulation an Affenpocken gestorben sind.

In dem Artikel heißt es, dass es sich um eine Simulation des unabhängigen Gremiums für Pandemiebereitschaft und -reaktion handelt. Ich habe mir die Dokumente die sie über Affenpocken herausgegeben haben, angesehen.

Ich habe die Wortsuche nach Affenpocken in sämtlichen Dokumenten, die ich über und von ihnen finden konnte, durchgeführt. Und ich fand nur eine einzige Stelle.

Sie haben Affenpocken lediglich zusammen mit einer Reihe anderer Krankheiten wie Ebola und Hantavirus und all dem erwähnt.

Ich habe dieses Szenario nicht gefunden, aber das bedeutet nicht, dass wir uns nicht ansehen sollten, wer diese Leute sind, dieses unabhängige Gremium für Pandemiebereitschaft und -reaktion.

Wer hätt's gedacht. Sie wurden von der Weltgesundheitsorganisation eingesetzt und erstatten den Leitungsgremien der Weltgesundheitsorganisation Bericht. Die Arbeit wurde 2020 aufgenommen, und der Bericht im Mai 2021 vorgelegt.

Und was ist das große Ergebnis, nebenbei? Dass wir alle die WHO mehr finanzieren sollten <lach> und mehr Souveränität für Entscheidungen an die WHO abgeben sollten. Das war natürlich ihre Empfehlung. Also, ich sage nicht, sie sind gut, aber sie sind nicht diejenigen, die, wie ich glaube, diese Affenpocken-Kriegssimulation ins Leben gerufen haben. Oder? Werfen wir noch einen Blick auf die Akteure, die an diesem unabhängigen Gremium für Pandemievorsorge beteiligt sind.

(20:28):

Wen haben wir? Oh mein Gott, okay. Chatham House, Gavi, Global Fund, Global Preparedness Monitoring Board, UN Foundation und Weltbank. Einige Beteiligte: Seth Berkeley, Chris Elias, Tim Evans, Jeremy Farraa und George Gao. Dies sind exakte Überschneidungen mit denen, die an dem Planungsszenario für Event 201 beteiligt sind. Gut.

Wisst ihr, was das ist? Sicherlich wissen die meisten meiner Zuhörer, was das ist, aber falls nicht, werde ich es gleich noch einmal kurz durchgehen, zur Erinnerung.

In diesem unabhängigen Gremium für Pandemiebereitschaft und -reaktion sitzt auch Mark Dybul, der zusammen mit Anthony Fauci PEPFAR, das Präsidentengremium für HIV/Aids, ins Leben gerufen hat.

Sie geben Millionen und Abermillionen von Dollar an andere Länder aus, um die HIV-Aids-Infektion zu bekämpfen.

Das war Anthony Fauci's Baby, und spielt für das Außenministerium eine große Rolle, da es Geld an Aktionen und Leute fließen lässt, an die es vielleicht nicht gehen sollte - vor allem an die Ukraine, Soros und die dortige Botschaft.

Und das Interessante daran ist natürlich, dass die Botschaft die Biolabore in der Ukraine beaufsichtigt. Wisst ihr noch? Russland behauptet, in der Ukraine gäbe es Biolabore, in denen Biowaffen hergestellt würden, und die USA antworten: Nein, gibt es nicht, ihr seid verrückt.

Und dann, ups, sagt Victoria Newland "Ja, natürlich haben wir dort Biolabore, aber sie stellen keine Waffen her". Und seitdem muss jeder zugeben: Ja, es gibt dort Biolabore, und sie verstecken sich dahinter, dass es nicht um die Technologie geht. Es geht darum, wie man sie einsetzt.

Die doppelte Nutzung der Forschung. Stellen sie besonders virulente Virusstämme her, um Menschen zu schaden? Oder tun sie das so unschuldig, dass sie dann die Heilmittel für diese ansteckenden Viren, die sie gerade hergestellt haben, entwickeln können? Das ist die Diskussion, auf diesem Niveau bewegt sich die Debatte. Wie auch immer, gut.

(22:53):

Das ist also eine zwielichtige Gestalt, die andere, die ich hier eingekreist habe, ist die ehrenwerte Helen Clark. Und ich dachte, den Namen habe ich doch irgendwo gelesen. Oder nicht? Und tatsächlich, ja. Wenn man sich an dieses jährliche Treffen in Davos erinnert, das Weltwirtschaftsforum, die Vorbereitung der nächsten Pandemie, Helen E. Clark, zusammen mit Bill Gates. Hm?!

Ich frage mich, warum sie nicht sagen, dass sie dem unabhängigen Gremium für Pandemievorbereitung und -reaktion angehört.

Hm, keine Ahnung. Vielleicht wollen sie es nicht zu offensichtlich machen, weil wir sie mit der Coronavirus-Pandemieplanungsübung Event 201, die sie kurz vor dem Ausbruch einer echten Coronavirus-Pandemie abhielten, völlig bloßgestellt haben.

Wir haben sie komplett entlarvt. Vielleicht wollen sie es dieses Mal nicht so offensichtlich machen. Nun, <lach> sorry, aber das Spiel ist vorbei. Jeder weiß jetzt, wonach er suchen muss, und sie finden es.

All die anderen Dinge, kleine Warnungen, dass sie einen Ausbruch der Affenpocken oder einer Pockenvariante planen, richtig?

Aber hier ist das Wichtigste: Die Stärkung globaler Systeme zur Prävention und Reaktion auf biologische Bedrohungen von hoher Tragweite.

Eine Planübung von 2021, die von der NTI (Initiative zur Bekämpfung nuklearer Bedrohungen) in Zusammenarbeit mit der Münchener Sicherheitskonferenz durchgeführt wird. Und warum ist das eine so große Sache? Wenn man sich das näher ansieht, stellt man fest, dass das Szenario eine Affenpockenpandemie war. Boom... boom, boom, boom.

Wie stehen die Chancen dafür? Und wenn man sich das Dokument genauer ansieht, hier die Seite mit dem Szenario, würde der Angriff am 15. Mai 2022 beginnen. Und das Ganze würde im, ich schätze, Dezember 2023 enden. Das haben sie in ihrer Szenarienplanung durchgespielt.

Also, schauen wir mal - 15. Mai, ein Ausbruch der Affenpocken in Brinia. Brinia? Wo hat dieser Ausbruch begonnen? In Britannien. Ich weiß, es ist nicht genau dasselbe. Sie erfinden mit Brinia ein falsches Land, aber dieser Affenpockenausbruch begann in Großbritannien. Richtig?

(25:19):

Was? Warte, wann war der erste gemeldete Fall von Affenpocken, 2022 in UK. 13. Mai? Oh, dann hat das eine offensichtlich nichts mit den anderen um zwei Tage verschobenen Fällen zu tun.

Es kann nicht sein, dass sie das geplant haben, einen Zeitplan für die ganze Sache aufgestellt haben. Nein, auf keinen Fall.

Andererseits muss ich sagen, dass es ein bisschen zuuu zufällig ist. Oder? Es ist ein bisschen zuuu gut. Es besteht also das Risiko, dass sie uns hier in die Irre führen, aber ich verfolge die Geschichte. Wir werden sehen.

Ich meine, wir können uns nur auf die vorliegenden Fakten stützen, nicht? Gehen wir zurück zum Zeitplan des Szenarios und sehen was als Nächstes kommt. Am 10. Januar 2023 wären dann 83 Länder betroffen, 70 Millionen Fälle. 1,3 Millionen Tote.

Sie stellen fest, dass die Affenpocken so konstruiert sind, dass sie gegen den Impfstoff resistent sind. Sie haben Probleme mit der internationalen Lieferkette.

10. Mai 2023? 480 Millionen Fälle mit 27 Millionen Todesfällen.

Und die Enthüllung einer Terrorgruppe, die diesen Ausbruch verursacht hat - Infiltration eines zivilen Biolabors. Das ist die Geschichte.

Das ist die Geschichte, die sie als ihr fiktives Szenario ausgeben. Mal sehen, wie sehr das alles der Wahrheit entspricht. Und ich kann euch jetzt schon sagen, die Teile dafür sind an ihrem Platz. Aber ich muss euch warnen, wie beim Coronavirus, denke ich, dass es überwiegend ein Bluff ist. Ich glaube nicht, dass es so viele Todesfälle geben wird, wie sie behaupten, genau wie bei ihrer ursprünglichen Coronavirus-Planungsübung Event 201, bei der nicht annähernd so viele Fälle oder Todesfälle auftraten, wie sie in ihrer Terrorshow prognostizierten. Dies ist eine Terror-Show.

Sie soll die Menschen dazu bringen, sich impfen zu lassen, wie immer, und dieselben Akteure reich zu machen. Oh, und natürlich die Bündelung der Macht in einer Weltregierung, die im Wesentlichen von der WHO geführt wird, die WHO, die eigentlich die Vereinten Nationen sind, die eine Partnerschaft... die jetzt auch eine enge Partnerschaft mit dem Weltwirtschaftsforum eingegangen sind. Okay?

(27:53):

Gut, noch eine kurze Zusammenfassung ihres Szenarios. Bis Dezember 2023 soll es 3,2 Milliarden Fälle geben, 271 Millionen Todesfälle, und die globalen Unterschiede in den nationalen Reaktionen tragen erheblich zu den unterschiedlichen Ergebnissen in verschiedenen Ländern bei, in Ordnung. Sie werden sagen, Kanada hat das getan und es gab viele Todesfälle, und Spanien hat das getan und es gab keine, also brauchen wir eine einheitliche globale Antwort.

Jeder muss sich von nun an bei jedem Ausbruch genau an die Vorgaben der WHO halten, es gibt keine Unterschiede bei den besonderen Umständen in den einzelnen Ländern. Ihr müsst alle genau das Gleiche tun. Das werden sie sagen. Ich habe hier eines der Hauptthemen eingekreist, mit denen sie sich befassen wollen, nämlich die Biosicherheit und Kontrolle der biowissenschaftlichen Forschung mit doppeltem Verwendungszweck.

Ja. Nachdem das Pferd schon längst aus dem Stall ist, wollen sie das Tor schließen.

Ich verstehe nicht einmal, warum sie das einplanen sollten. Das ist das Einzige, worüber sie debattieren sollten, sie brauchen keinen Ausbruch, um darüber zu diskutieren. Viele Leute wollen bereits darüber debattieren. Warum tun sie es nicht?

Wisst ihr warum? Ich denke, weil sie das brauchen, sie brauchen das, damit sie dieses Szenario haben können, wo, oh, ein Verrückter hat die Viren in die Hände bekommen... hat die Viren in die Hände bekommen, hat sie gentechnisch verändert, damit sie tödlicher sind, und... jetzt haben wir die Pandemie, jetzt haben wir eine Menge Tote, also brauchen wir eine globale Regierung.

Denn wenn sie schon... wenn sie diese so genannte Doppelnutzenforschung, die Funktionsgewinnforschung, schon vor Jahren gestoppt hätten, wie sie es hätten tun sollen, hätten sie die Welt nicht mit ihren Terrorshows des Coronavirus-Spektakels an diesen Punkt bringen können.

(29:59):

Und jetzt das Affenvirus-Spektakel und deshalb konnten sie ihre Weltregierung nicht haben. Also gut, wer sind einige der Leute, die dran beteiligt waren? Dieses tatsächliche Affenvirus-Pandemiaszenario aus der Initiative zur nuklearen Bedrohung von 2021, wer sind einige der Leute? Warum gibt es eine komplette Überschneidung mit der globalen Bereitschaftsüberwachungskommission und dem Event 201? Wir haben dort auch einige Leute von Cepi, das eine Menge Geld durch COVID bekommen hat, wirklich eine Menge. Und natürlich diese Leute, George Gao, Chinas CDC, Jeremy Farrar, Wellcome Trust, Chris Elias, Bill und Melinda Gates Stiftung.

Sehen wir uns das Event 201 an, nur zur Erinnerung, ich möchte nur daran erinnern, wie es abließ. Hier sagte ich, dass es Überschneidungen mit dem globalen Bereitschaftsüberwachungsgremium und Event 201 gibt. Nun, hier ist das globale Bereitschaftsüberwachungsgremium, eine Organisation, die angeblich unabhängig ist, aber tatsächlich von der WHO und der Weltbank zusammengestellt wurde, genau wie dieses unabhängige Gremium für Pandemiebereitschaft und -reaktion.

Ich fand heraus, dass es vom Generaldirektor der WHO eingerichtet wurde. Für das Coronavirus gab es das GPMB und für die Affenpocken und in Zukunft gibt es das so genannte unabhängige Gremium für Pandemiebereitschaft. Unglaublich. Wer hat das GPMB finanziert? Chatham House, Wellcome Trust, Johns Hopkins, Weltbank, Weltgesundheitsorganisation, Tim Evans, Bill und Melinda Gates Stiftung. Wer finanzierte diese Leute nochmal? Chatham House, Global Preparedness Monitoring Board, Gavi, Global Fund, UN-Stiftung, Weltbank. Und da sind die Leute, Tim Evans, Jeremy Farrar, Chris Elias, Seth Berkley, George Gao.

Und viele mehr, natürlich überschneiden sich da noch viel mehr, aber das sind die, die ich gefunden und auf die ich mich konzentriert habe, als ich über Event 201 berichtete. Okay? Dieselben Leute, überwiegend dieselben Leute. Mehrere dieser Organisationen haben Berichte verfasst, die dann in den Abschlussbericht des globalen Bereitschaftsüberwachungsgremiums eingeflossen sind.

(32:47):

Ich möchte darauf aufmerksam machen, wer das war. Die Weltgesundheitsorganisation, Weltbank, Welcome Trust, Universität Oxford und Chatham House, das Rote Kreuz, Johns Hopkins, das natürlich Event 201 ausrichtete. Und dann das hier, seht euch das an, seht euch den Titel an: "Vom Nie wieder zum neuen Normal". Das war vom unabhängigen Aufsichts- und Beratungsausschuss für die WHO.

Ein Mitglied dieser Organisation war Theresa Tam, Kanadas oberste Gesundheitspolitikerin. Wie kommt es, dass sie ihren Bericht "Vom Nie wieder zum neuen Nomal" nennt? Und jetzt bezeichnen wir das alle als die neue Normalität?

Sie haben das Coronavirus und die Reaktion auf COVID 19 von Anfang an als das neue Normal bezeichnet, oder nicht? Event 201 simuliert einen Ausbruch eines neuartigen zoonotischen Coronavirus. Das ist ihr Szenario. Es wird von Johns Hopkins, dem Weltwirtschaftsforum, Bill und Melinda Gates Stiftung veranstaltet, natürlich vom Weltwirtschaftsforum, das sofort sagte, dass dies die Zeit für einen großen Reset sei.

Die Pandemie stellt eine seltene, aber kleine Chance dar, über unsere Welt nachzudenken, sie neu zu denken und zu gestalten.

Ich hoffe, es wird deutlich, dass diese Pandemie, die sie ausgeheckt haben und die dann tatsächlich eingetreten ist, sie ungemein bereichert hat.

Sie gab ihnen tonnenweise Macht. Mit diesem Geld, dieser Macht und dem Einfluss haben sie eine Menge weiterer exakter Nachbildungen von Organisationen gegründet. Warum brauchen sie so viele? Warum brauchen sie das globale Bereitschaftsüberwachungsgremium, das unabhängige Gremium für Pandemievorsorge und das unabhängige Beratungsgremium für Pandemien, warum brauchen sie so viele davon?

Bill Gates hat etwa 20 Organisationen, und haben sie je etwas Gutes bewirkt? Sind wir nicht gerade auf dem Weg in eine Affenpocken <lach>-Pandemie. Und es brodelt auch eine Vogelgrippe unter der Oberfläche, wo sie drohen, alle Hühner zu töten? Diese Leute sind ätzend. Wenn man ein Normalo ist, denkt man einfach, diese Leute versuchen ihr Bestes, aber sie versagen ständig.

(35:12):

Das ist sehr knifflig. Das ist es ganz und gar nicht. Entweder sind sie völlig inkompotent, was ich nicht glaube, weil sie damit erreichen, was sie wollen, oder sie haben es geplant und sind wirklich böse Menschen.

Ich sehe mal, was ich noch für euch habe. Ich habe einfach so viel, hier sind einige Belege dafür, was sie als Reaktion bekommen haben. Das war gleich zu Beginn im Mai 2020. Sie haben die Länder dazu gebracht, 8 Milliarden Dollar für Impfstoffe auf einem Coronavirus-Event zu versprechen, das von der EU-Kommissarin Ursula van der Leyen veranstaltet wurde, die sagte: "Ohne dich, Victor, mein Freund, wäre das alles nicht möglich gewesen."

Sie spricht mit Victor Dzau, der Präsident der nationalen Akademie für Medizin in den Vereinigten Staaten und Vorstandsmitglied des globalen Bereitschaftsüberwachungsausschusses. Ja, ich muss sagen, ohne ihn wäre das alles nicht möglich gewesen. Seht, wer noch im Vorstand des globalen Bereitschaftsüberwachungsgremiums sitzt.

Kennt ihr diese Gesichter? Chris Elias, Jeremy Farrar und George Gao, die ich vorhin gezeigt habe. Und ratet, wer noch dabei ist? Anthony Fauci. Könnt ihr es sehen? Könnt ihr es jetzt erkennen? Wohin sind diese 8 Milliarden Dollar geflossen? Sie gingen an Gavi, CEPI, den Global Fund, das Rote Kreuz und die WHO. Alle diese Organisationen, mit Ausnahme des Roten Kreuzes, sind Bill Gates' Projekte. Warum sage ich, dass die WHO ein Bill Gates Unternehmen ist? Weil, wie man hier sehen kann, wie vom Weltwirtschaftsforum berichtet, der zweitgrößte Geldgeber der Weltgesundheitsorganisation die Bill und Melinda Gates Stiftung ist. Oh ja. Und was Global Fund angeht, eine der Organisationen, die das ganze Geld bekommen haben? Tedros Adhanom, Leiter der WHO, war Vorsitzender vor Global Fund.

(37:18):

Okay. Worauf ich hier hinaus will, ist, dass es eine sich überschneidende Gruppe von Leuten gibt, die ständig und konsequent diese Situationen fabrizieren und dadurch sehr reich werden. Es gibt eine Organisation namens CEPI, C E P I (Koalition für Innovationen zur Vorbereitung auf Epidemien), der die Regierungen von vier Ländern, Bill und Melinda Gates, der Welcome Trust, das Weltwirtschaftsforum und sechs der größten Pharmaunternehmen der Welt angehören.

Ich blende die Grafik hier auf dem Bildschirm ein. All die Leute überschneiden sich auch mit dem, was ich gerade behandelt habe. Ab einem bestimmten Punkt ist es unmöglich, sich kurz zu fassen, weil es einfach so viele Belege gibt, dass es vier/fünf Stunden dauern würde, sie mit euch durchzugehen, und es wäre wirklich langweilig. Aber ich habe den Fall der globalen Gesundheitsmafia, ich nenne sie die globale Mafia des öffentlichen Gesundheitswesens, schon vor der Coronavirus-Pandemie verfolgt, aber vor allem von da an.

Und ich kann euch sagen, das sind alles dieselben Leute. Sie haben eine Strategie, und ein Großteil von ihr hängt davon ab, in der Öffentlichkeit Angst zu erzeugen, mit anderen Worten, Terrorismus. Die Leute, die da draußen vorgeben, uns vor Bioterrorismus zu schützen, sind die eigentlichen Terroristen, das sind sie wirklich. Und das Schlimmste daran ist, dass sie unsere hart verdienten Dollars dafür verpulvern. Sie setzen nicht einmal ihr eigenes Geld dafür ein. Sie erpressen Länder und Steuerzahler, damit sie ihr Geld geben, um ihre Organisationen zu finanzieren. Das ist die Realität.

Und die Affenpocken-Sache ist nur eine Wiederholung dessen, was sie in der Vergangenheit mit Anthrax, mit dem Coronavirus und jetzt mit den Affenpocken gemacht haben. Und ich garantiere euch, sie werden einfach so weitermachen, weil das Modell funktioniert.

(39:55):

Man sieht, sie finanzieren es im Vorfeld unter dem Deckmantel des Bioterrorismus, die Herstellung der zusätzlichen, äh, der zusätzlichen Virus-Varianten. Sie finanzieren die Forschung zur Funktionssteigerung. Sie sorgen dafür, dass Viren von Tieren auf Menschen übergehen können. Und vielleicht, vielleicht erfüllen sie nicht einmal diese Aufgabe. Aber sie benutzen die Medien und zusätzliche Regierungsorganisationen, um die Geschichte zu verbreiten. Okay?

Und dann bekommen sie von uns, den Steuerzahlern der Welt, Geld, um Impfstoffe zu entwickeln. Und dann ratet, was ein paar Jahre, nachdem sie sagen, dass sie das getan haben, passiert. Es kommt zu einem Ausbruch und dann steigen ihre Aktienkurse. Sie werden so lange weitermachen, bis wir als menschliche Gemeinschaft, als globale menschliche Gemeinschaft, aufwachen und den Mut und die Vernunft haben, sie zur Rechenschaft zu ziehen.

Das ist das neue Kriegsmodell. Es ist das neue Terrorismus-Modell und Leute wie Bill Gates und Jeremy Farrar und George Gao und Anthony Fauci und Deborah Birx und unzählige andere, Christian Drosten, Neil Ferguson, Boris Johnson, Justin Trudeau, sie sind die neuen Terroristen.

Also gut, ich höre jetzt auf zu reden. Ich habe euch lange genug beschäftigt. Bitte unterstützt meine Arbeit. Ich habe eine Website amazingploy.net, auf der ich alle meine alten Videos über die Gesundheitsmafia in einer Rubrik namens, äh, Mafia, Gesundheitsmafia oder Medizinmafia aufgelistet habe. Geht dorthin, sucht mit Steuerung F und findet alles über Ralph Baric und sein Gain of Function, Peter Daszak und die Öko-Gesundheits-Allianz, Anthony Faucis Gain of Function-Forschung. Man findet die Tatsache, dass Christine Grady, Anthony Faucis Frau, Leiterin der Abteilung Bioethik am Nationalen Institut für Gesundheit ist.

Ihr könnt dort soviel finden. Seht also bitte nach, denn wir müssen diese verrückten Frankenstein-Psychopathen aufhalten. Wir müssen sie aufhalten. Also gut, Leute, vielen Dank, dass ihr hier seid, unterstützt meine Arbeit, besucht meine Website, lest altes Material, folgt mir auf Twitter. Ich habe keinen Twitter-Account. Wovon reden Sie, Mrs. Smith? Ich weiß nicht, wer das ist. Bis zum nächsten Mal, Leute, Friede mit euch.